



**Ihre Zeitung vor Ort**  
 Gutenbergstraße 2, 33790 Halle/Westfalen  
 E-Mail werther@haller-kreisblatt.de  
 Anzeigen 052 01/15-111  
 Leserservice 052 01/15-115  
**Ansprechpartner Redaktion:**  
 Anja Hanneforth (aha) 052 01/15-125  
 Detlef-Hans Serow (DHS) 052 01/15-124  
 Kerstin Spieker (kei) 052 01/15-121  
 Fax Redaktion 052 01/15-165  
 www.haller-kreisblatt.de

## TERMINE Samstag

**0 bis 24 Uhr:** Hospiz-Initiative Werther e.V., ☎ (0 52 03) 44 74  
**11 bis 16 Uhr:** Frauen-Kram- und Krempelmarkt, Haus Werther  
**18 bis 21 Uhr:** Offener Bereich für Jugendliche ab 14 Jahren, Jugendhaus Fantastic

## Öffnungszeiten

**11 bis 19.30 Uhr:** Freibad  
**15 Uhr:** Öffentliche Führung im Böckstiegel-Haus  
**15 bis 18 Uhr:** Offene Kirche

## TERMINE Sonntag

**0 bis 24 Uhr:** Hospiz-Initiative Werther e.V., ☎ (0 52 03) 44 74  
**ab 10 Uhr:** Köhlerfest der Landjugend Werther, Isingdorfer Weg  
**11.30 bis 16 Uhr:** Feier zum 25-jährigen Bestehen des Hauses Tiefenstraße

## Öffnungszeiten

**11 bis 19.30 Uhr:** Freibad  
**15 Uhr:** Öffentliche Führung im Böckstiegel-Haus  
**15 bis 18 Uhr:** Offene Kirche

## Gottesdienste

**Ev.-Luth.-Kirche:**  
**Werther. St.-Jacobi-Kirche:** Sonntag, 9.45 Uhr Diakoniegd. mit dem Haus Tiefenstraße, Pfrin. i. R. Staschen und Pfr. Hanke und Team. Montag, 16 Uhr Gd. zur Kreissynode.  
**Häger. Sonntag, 10 Uhr Gd.,** Pfr. i. R. Düfelmeier.  
**Langenheide. Sonntag, 14.30 Uhr** Gemeinschaftsstunde der Landeskirchl. Gemeinschaft, Pred. Seyfried.

**Katholische Kirche:**  
**Werther. St. Michael:** Sonntag, 11.15 Uhr hl. Messe.

**Selbst. Ev.-Luth. Kirche:**  
**Rotenhagen. Sonntag, 18 Uhr** Predigt-Gd. »Außer der Reihe«.

**Neuapostolische Kirche:**  
**Werther. Sonntag, 9.30 Uhr Gd.** in Halle.

## Landfrauen starten zur Radtour

■ **Werther (HK).** Die Wertheraner Landfrauen steigen aufs Rad: Am Donnerstag, 3. Juli, treffen sie sich um 17 Uhr an der Gaststätte Weinhorst in Häger zur gemeinsamen Fahrradtour. Wer sich anschließen möchte, sollte sich bis Dienstag, 1. Juli, bei Annegret Ellersiek unter ☎ (0 52 03) 37 94 anmelden.

## Eine-Welt-Laden macht Ferien

■ **Werther (HK).** Der Eine-Welt-Laden im Lesecafé des Hauses Werther geht in die Sommerpause. Letzter Öffnungstag ist am Mittwoch, 2. Juli, von 15 bis 18 Uhr. Erster Öffnungstag nach den Ferien ist am Mittwoch, 20. August.

## Klimastammtisch

■ **Werther (HK).** Der Klimastammtisch in Werther lädt am Montag, 30. Juni, zum nächsten Treffen ein. Alle Bürger, die sich einbringen möchten, sind ab 19 Uhr im Gasthof Obermann willkommen.



Letzter Schultag: 62 junge Frauen und Männer verabschiedeten sich am Freitag vom Evangelischen Gymnasium in Werther und erhielten ihr Abiturzeugnis. FOTOS: B. NOLTE

# Ein neues Kapitel beginnt

Evangelisches Gymnasium Werther verabschiedet 62 Abiturienten

VON BIRGIT NOLTE

■ **Werther.** Für 62 junge Frauen und Männer ist die Schulzeit am Evangelischen Gymnasium Werther (EGW) zu Ende. Mit dem Abitur in der Tasche verabschiedeten sie sich am Freitag im Gemeindehaus von ihren Lehrerinnen und Lehrern. »Ihr habt am EGW eine sehr, sehr gute Grundlage für euren weiteren Lebensweg erhalten«, war sich Thomas Schlingmann, Vorsitzender der Schulvereins, sicher.

Wenn auf diesem Lebensweg das Halten von Referaten eine zentrale Rolle spielen sollte, dann sind die Abiturienten allemal bestens gerüstet: »Ihr habt so viele Referate gehalten, dass man ins Grübeln kam, was die Lehrer eigentlich in dieser Zeit machen«, zwinkerte Barbara Tölle, Vorsitzende der Schulpflegschaft. »Ihr habt jetzt ein Kapitel abgeschlossen«, konstatierte Schülersprecher Julius Upmeier zu Belzen, »und was noch besser ist: Ihr könnt jetzt ein neues Kapitel beginnen.«

Dass dies ein erfolgreiches sein wird, daran hatte Alexa Krebs, die im Namen der Elternschaft sprach, keinen Zweifel: »Ihr seid ein gut aussehender, gut erzogener und bestens ausgestatteter Jahrgang«, betonte Alexa Krebs mit einem Lächeln, »euch steht die Welt



Blick in die Zukunft: Die Jahrgangsstufenleiter Sabine Koch und Olaf Wöhrmann besprachen sich zu einem Stufentreffen in das Jahr 2039.

offen!«  
 Kein Wunder also, dass der stellvertretende Bürgermeister Udo Lange optimistisch in die Zukunft sah: »Ich wünsche Ihnen, dass die kommenden zehn Jahre so verlaufen, dass Sie 2024 sagen können: »Gut war's bis hierher und kann nur noch besser werden.«

Gleich noch 15 Jahre weiter schauen die Jahrgangsstufenleiter Sabine Koch und Olaf Wöhrmann voraus. Die beiden Lehrer hatten sich extra in ein Oma-und-Opa-Outfit geworfen und stellten sich vor, wie sie bei einem Stufentreffen im Jah-

re 2039 nostalgisch und wohlwollend zurückschauen auf diesen Jahrgang. »Ach, das war eine tolle Stufe mit einem tollen Humor«, seufzten die Pädagogen sehr zum Vergnügen ihrer Schüler unisono.

## Mit Wehmut an den Pudding denken

Wie die Abiturienten selbst auf ihre Zeit am EGW zurückblicken werden, fasste Schülerin Jana Westerhoff zusammen. Sie hatte gleich eine Pro- und Contra-Liste aufgestellt. Wenig vermissen werden die Schulabgänger demnach Hausaufgaben, Tests, Klausuren und mündliche Noten. Mit Wehmut werden sie dagegen an den kostenlosen Pudding in der Cafeteria, an die Ferien, an die Schulfahrten nach Spiekerode oder Weimar oder an das freie WLAN im Selbstlernzentrum zurückdenken.

Bevor alle Schüler ihre wohlverdienten Reifezeugnisse entgegennehmen durften, wurden die Gymnasiasten auf die Bühne gerufen, die besonders herausragende Leistungen in ihrer Laufbahn gezeigt hatten. Schulleiterin Barbara Erdmeier überreichte Samia Zahra Mohammed (Notendurchschnitt 1,1), Björn Hendrik Eppe (1,2), Felix Bode (1,3) und Sven Hen-



Herausragende Leistungen: Schulleiterin Barbara Erdmeier (links) überreichte den Abiturienten – von links: Sven Henrik Obermann, Felix Bode, Björn Hendrik Eppe, Samia Zahra Mohammed und Marius Neumann Präsente als Anerkennung.

# Montag ist wieder Public Viewing am Haus Werther

Fußball-WM: Freizeitverein überträgt sowohl Frankreich gegen Nigeria als auch Deutschland gegen Algerien

■ **Werther (aha).** Die Mitglieder vom Freizeitverein rüsten für Teil vier des Sommermärchens: Am kommenden Montag, 30. Juni, tritt die deutsche Nationalmannschaft bei der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien an. Im Achtelfinale geht es dabei ab 22 Uhr gegen Algerien. Das Spiel wird live beim Public Viewing im Innenhof des Hauses Werther ge-

zeigt. Die Übertragung beginnt allerdings sehr viel früher, da die Organisatoren auch das erste Spiel um 18 Uhr zwischen Frankreich und Nigeria zeigen werden.

Für das leibliche Wohl der Gäste ist mit Brat- und Currywurst, Steak-Brötchen und Getränken gesorgt, auch eine Verlosung wird es wieder geben. Nachdem beim Ghana-Spiel

niemand der 160 Teilnehmer auf ein Unentschieden getippt hatte, lief es beim USA-Spiel besser: Wie Knut Weltlich vom Freizeitverein berichtet, hätten fast alle mit einem deutschen Sieg gerechnet; lediglich 33 Zuschauer hätten auf die USA getippt, fünf ein Unentschieden vorausgesagt. Zahlreiche T-Shirts und kleine Fußbälle gingen daher an diesem Abend an

glückliche Gewinner.  
 Vor allem den Kindern, die sich direkt vor die große Leinwand gesetzt hatten, machte das Public Viewing viel Spaß. Als nach 90 Minuten feststand, dass Deutschland ins Achtelfinale einziehen würde, war die Freude groß, da es auf diese Weise am Montag eine Fortsetzung des Fußballvergnügens in Werther geben würde.

# ABBA und der Traum vom Glück

■ **Werther (HK).** Der Traum von Reichtum und Glück – Deborah, aufgewachsen in einem Problemviertel, lässt alles zurück, um ihn sich in der Großstadt bei einer Talentshow zu erfüllen. Doch sie muss am eigenen Leib erfahren, wie steinig die Wege zu Ruhm und Reichtum sein können. »I have a dream – Debbie's große Chance« heißt das diesjährige Werk der Theater-AG der Gesamtschule Werther. Es entführt die Zuschauer mit viel Musik (Hits von ABBA, mit Playback gesungen) und großen Gefühlen in die Welt einer chronisch unterfinanzierten Künstler-WG, die ihrem neuen Mitglied mit guter Laune und noch mehr Liebe zur Seite steht. Nach einjähriger Probenarbeit freuen sich die zwölf- bis fünfzehnjährigen Jungschauspieler auf ihren großen Auftritt in der Aula am Mittwoch, 2. Juli, und hoffen bei freiem Eintritt ab 19 Uhr möglichst viele Besucher begrüßen und begeistern zu können.

# Kleines Kätzchen gezielt ausgesetzt

Ulrike Rudorf fordert ein konsequentes Umsetzen der vielerorts bestehenden Kastrationspflicht

■ **Werther/Halle (DHS).** »Eine Wildkatze ist das auf keinen Fall«, sagt Ulrike Rudorf und streichelt ein kleines schwarzes Kätzchen, das sich auf ihre Schulter gesetzt hat. Das etwa sieben Wochen alte Jungtier wurde Anfang der Woche von aufmerksamen Straßenbauarbeitern an einer vielbefahrenen Kreuzung in Halle entdeckt. »Die Männer haben das Tierheim Bielefeld angerufen und die haben mich verständigt«, berichtet die 55-Jährige.

Sie betreibt eine Außenstelle des Tierheimes Sennestadt und kümmert sich vor allem um Katzen, für die im Tierheim keine Zeit ist. Kranke und verhaltensauffällige Tiere, besonders lebhaftes Samtpfoten oder Babys, die mit der Flasche aufgezogen werden müssen. Zuständig ist Ulrike Rudorf auch für Fundkatzen und deshalb macht sie sich »mit umfangreichem Equipment« auf den Weg nach Halle.

»Das Kätzchen war nicht kooperativ«, sagt die Wertheranerin lächelnd. Wenn sich junge Kätzchen in einer fremden Umgebung befinden, dann suchen sie die nächste Gelegenheit, um sich zu verstecken. Die schwarze Jungkatze war in eine Höhle aus Asphalt geflüchtet und ließ sich auch nicht he-

rauslocken. »Ich habe eine Falle mit Futter aufgestellt und bin wieder gefahren.«

Irgendwann war der Hunger offenbar größer als die Angst und die kleine Katze verließ ihr Versteck. »Die Bauarbeiter haben mich verständigt und seitdem ist die junge Dame hier bei mir«, erklärt Ulrike Rudorf in ihrem Katzenzimmer. Sie ist immer noch empört beim Gedanken daran, dass das Kätzchen offenbar gezielt an der Kreuzung aus einem Auto ausgesetzt worden ist. »Sie ist ein zutrauliches Tier, das sich niemals allein dorthin verlaufen hätte.«

Ulrike Rudorf appelliert an alle Tierhalter, kleine Katzen auf keinen Fall auszusetzen und sich bei Bedarf an das Tierheim zu wenden. Außerdem fordert sie, dass die an vielen Orten bestehende Kastrationspflicht für freilaufende Katzen auch konsequent umgesetzt wird. »Hier könnten die Behörden aufmerksamer sein«, wünscht sich die Tierschützerin.

Wer sich für das kleine schwarze Kätzchen in ihrer Obhut interessiert, kann sich unter ☎ (0 52 03) 9 16 98 76 oder ☎ (01 70) 4 64 30 56 mit Ulrike Rudorf in Verbindung setzen. »Das ist dann eine normale Vermittlung über das Tierheim mit einem entsprechenden Vertrag«, betont sie.



Zutraulich: Ulrike Rudorf aus Werther kümmert sich im Auftrag des Tierheimes Bielefeld auch um Katzen, die in Halle ausgesetzt werden. Die kleine Katze auf ihrer Schulter wurde an einer vielbefahrenen Kreuzung in der Lindenstadt gefunden. FOTO: D. H. SEROWY

# Tagesfahrt in die Heide

Haus Tiefenstraße lädt am Dienstag, 5. August, ein

■ **Werther (HK).** Unter dem Motto »Ferienzeit, Ausflugszeit« bietet das Haus Tiefenstraße am Dienstag, 5. August, eine Tagesfahrt zur Heideblüte in die Lüneburger Heide an. Es sind noch Plätze frei. Anmeldeschluss ist der 4. Juli.

An diesem Tag wird zunächst das Ludwig-Harms-Haus in Hermannsburg besichtigt. Es ist die Wiege der »Hermannsbürger Mission«, die Missionare in die ganze Welt aussandte. Nach einer Diskussionsrunde zum Wandel des Missionsverständnisses und dem Besuch einer Ausstellung

zum Thema erwartet die Teilnehmer ein gemeinsames Mittagessen. Anschließend geht es ins Naturschutzgebiet Tiefental, wo eine Kutschfahrt mit Picknick geplant ist. Wer möchte, kann einen Spaziergang in die Heide unternehmen, bevor die Heimreise angetreten wird.

Die Kosten inklusive Busfahrt, Eintritt, Führung, Kutschfahrt und aller Mahlzeiten belaufen sich auf 55 Euro. Weitere Informationen sind bei Claudia Seidel vom Haus Tiefenstraße unter ☎ (0 52 03) 14 08 erhältlich.